

Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Bezirksbürgermeister

27.03.2018



Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Groos

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. SchA VIII / 0418 vom 23.02.2018 des Bezirksverordneten Herrn Jacob Zellmer – Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**Betr.: Neubau Kiezklub hinter der Volkshochschule Treptow-Köpenick in Baumschulenweg**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie ist der Planungsstand für den Neubau eines Kiezklubs hinter der Volkshochschule Treptow-Köpenick in der Baumschulenstraße?
2. Was genau wird hinter der Volkshochschule Treptow-Köpenick geplant?
3. Bis wann werden die Planungen abgeschlossen sein?
4. Was wird aus der "Tiertafel e. V." in der Mörikestraße 15?
5. Wann soll das Gebäude in der Mörikestraße 15, das zurzeit von der "Tiertafel e. V." genutzt wird, abgerissen werden?
6. Ist es beabsichtigt, Räume des Neubaus der "Tiertafel e. V." zur Nutzung anzubieten und welche Gespräche wurden dazu mit welchem Ergebnis geführt?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu Frage 1

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. In diesem Jahr ist Planung für die Investitionsmaßnahme Neubau Kiezklub, die auch die Herrichtung der direkt angrenzenden öffentlichen Grünfläche als Mehrgenerationspark beinhaltet, vorgesehen. In der Investitionsplanung sind für dieses Bauvorhaben Bauraten in den Jahren 2019, 2020 und 2021 veranschlagt.

Zu Frage 2

Vorgesehen ist der Neubau eines Kiezklubs mit integrierter Tiertafel mit ca. 715 m<sup>2</sup> Grundfläche. Der Kiezklub soll auf dem relativ kleinen Grundstück, das sich im Fachvermögen des Sozialamtes befindet, gebaut werden. Die Baracke wird abgerissen. Die öffentliche Grünanlage wird als Mehrgenerationspark hergerichtet.

Zu Frage 3

Die Planung soll im II. Quartal 2019 abgeschlossen sein, so dass in 2019 mit der Baumaßnahme begonnen werden kann.

Zu Frage 4

Mit dem „Tiertafel e.V.“ wurde von Anfang an über die geplante Maßnahme gesprochen. Der Platzbedarf von zwei Räumen ist gut in den Kiezklub integrierbar und wird Bestandteil der Planung, wenn der Standort von der Tiertafel auch zukünftig beibehalten werden soll.

Zu Frage 5

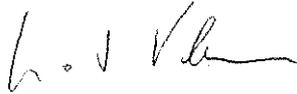
Das ist noch nicht abschließend geklärt.

Zu Frage 6

Siehe Frage 4.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die schriftliche Anfrage hat eine Angestellte des gehobenen Dienstes insgesamt 1,0 Arbeitsstunden je 59,84 € sowie eine Angestellte des Höheren Dienstes 1,0 Arbeitsstunden je 78,68 aufgewendet – damit entstanden in den Fachabteilungen Gesamtkosten von 138,52 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von ca. 28,00 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 193,73 €.



Gernot Klemm  
Stellv. Bezirksbürgermeister